

Bekanntmachung  
des Sächsischen Oberbergamtes  
nach § 3a UVPG – Vorhaben „Grauwackesteinbruch Bernbruch“  
vom 22. Juli 2011

Die Fa. Natursteinwerke Weiland GmbH, Werkstraße 1, 02977 Hoyerswerda, OT Schwarzkollm, hat am 22. September 2010 beim Sächsischen Oberbergamt zu dem mit Datum vom 13. Mai 2003 planfestgestellten Vorhaben „Grauwackesteinbruch Bernbruch“, zuletzt geändert durch den 2. Planänderungsbeschluss vom 18. Dezember 2008, eine weitere Planänderung beantragt. Die Änderung beinhaltet die Errichtung und den Betrieb einer stationären Aufbereitungsanlage.

Gemäß § 1 Nr. 1 Buchst. b der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben (UVP-V Bergbau) vom 13. Juli 1990 (BGBl. I S. 1420), zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 24. Januar 2008 (BGBl. I S. 85), in Verbindung mit § 3 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S.94), geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163), sind die normierten Voraussetzungen für die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erfüllt. Das Sächsische Oberbergamt führt keine Umweltverträglichkeitsprüfung durch.

Diese Entscheidung ist gemäß § 3a UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Freiberg, den 22. Juli 2011

Sächsisches Oberbergamt

Werner Kleine  
Abteilungsleiter